

Hausgebet 15. Sonntag im Jahreskreis – 12.07.2020

Hinführung

Worte haben Wirkung. Worte können uns aufrichten oder entmutigen, motivieren oder lähmen. Wie ein Wort wirkt, hängt auch oft von unserer Verfasstheit ab und wie wir hinhören. – Jesus schenkt uns sein Wort, das uns aufrichten und befreien will, das unser Leben und damit die Welt wandeln will. Sein Wort kann in uns aber nur Wurzeln schlagen und fruchten, wenn wir offen dafür sind.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Lobet den Herren alle, die ihn ehren (GL 81,1+5)

1. *Lobet den Herren alle, die ihn ehren; / lasst uns mit Freuden seinem Namen singen / und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. / Lobet den Herren.*
5. *Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite / auf unsern Wegen unversehrt gehen / und überall in deiner Gnade stehen. / Lobet den Herren.*

Gebet

Gott, unser Vater, öffne unser Ohr, damit wir verstehen, was du uns heute sagen willst. Öffne unser Herz, damit wir dein Wort in uns aufnehmen und es Wurzeln schlagen kann. Öffne unsere Sinne für deine Gegenwart. Gib uns ein Herz, das dir und deinem Wort vertraut. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

¹An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. ²Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. ³Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. ⁴Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. ⁵Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; ⁶als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. ⁷Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. ⁸Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. ⁹Wer Ohren hat, der höre!

(Matthäus 13,1-9)

Kurze Stille

Jesus, du schenkst uns dein Wort.
Du ermutigst uns, auf dein Wort zu vertrauen.
Du weißt um all die Widerstände und Misserfolge.
Dennoch machst du uns Mut:
Dein Wort wird Erfolg haben und Frucht bringen.

Lied: Mein schönste Zier und Kleinod bist (GL 361,1+3)

1. *Mein schönste Zier und Kleinod bist / auf Erden du, Herr Jesu Christ; / dich will ich lassen walten / und allezeit / in Lieb und Leid / in meinem Herzen halten.*

3. *Dein Wort ist wahr und trüget nicht / und hält gewiss, was es verspricht, / im Tod und auch im Leben. / Du bist nun mein / und ich bin dein, / dich hab ich mich ergeben.*

Lob und Dank

- V Herr, dein Wort ist Licht und Leben.
- A Wir loben dich, wir danken dir.
- V Dein Wort ist kraftvoll und stark. – A ...
- V Dein Wort ermutigt und richtet auf. – A ...
- V Dein Wort schenkt Hoffnung und Trost. – A ...
- V Dein Wort schenkt Freiheit und Weite. – A ...
- V Dein Wort zeigt uns den Weg. – A ...
- V Dein Wort gibt Halt. – A ...
- V Dein Wort ist heilsam. – A ...
- V Dein Wort besteht ewig. – A ...
- V Dein Wort ist Liebe. – A ...

Bitten

- V Herr, Du kennst auch unsere Schwachheit. Darum rufen wir.
- A Herr, erbarme dich unser.
- V Wenn wir dein Wort nicht verstehen. – A ...
- V Wenn wir an deinem Wort Anstoß nehmen. – A ...
- V Wenn wir dein Wort ablehnen. – A ...
- V Wenn wir uns deinem Wort verschließen. – A ...
- V Wenn wir uns schwer tun, dein Wort anzunehmen. – A ...
- V Wenn wir dein Wort missbrauchen. – A ...
- V Wenn wir an deinem Wort zweifeln. – A ...

- V Für die Trauernden: – A Schenke ihnen dein Wort des Trostes.
- V Für die Entmutigten: – A Schenke ihnen dein Wort der Hoffnung.
- V Für die Kranken: – A Schenke ihnen dein Wort der Stärkung.
- V Für die Einsamen: – A Schenke ihnen dein Wort der Liebe.
- V Für die Friedlosen: – A Schenke ihnen dein Wort der Versöhnung.
- V Für die Suchenden: – A Schenke ihnen dein Wort der Wahrheit.
- V Für die Bedrängten: – A Schenke ihnen dein Wort der Freiheit.

Vater unser

Segensgebet

Herr, du hast Worte ewigen Lebens. Lass uns aus deinem Wort leben. Lass uns im Vertrauen auf dein Wort unsere Wege gehen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ach bleib mit deiner Gnade (GL 436,1+2+4)

1. *Ach bleib mit deiner Gnade / bei uns, Herr Jesu Christ, / dass uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.*
2. *Ach bleib mit deinem Worte / bei uns, Erlöser wert, / dass uns sei hier und dorte / dein Güt und Heil beschert.*
4. *Ach bleib mit deinem Segen / bei uns, du reicher Herr; / dein Gad und alls Vermögen / in uns reichlich vermehr.*